

Neue Normwerte der WHO für Ejakulatanalysen

Im Rahmen von Fertilitätsuntersuchungen spielen Ejakulatuntersuchungen eine zentrale Rolle. Wir führen diese Untersuchungen bereits schon viele Jahre bei uns im Labor durch. Die Analysen sind allerdings nur in frisch-gewonnenem Material möglich, so dass die Gewinnung des Materials nach vorheriger Anmeldung bei uns im Labor erfolgen muss. Eine Abrechnung nach EBM ist, je nach Fragestellung möglich. Die methodisch recht aufwändigen Analysen werden entsprechend der WHO-Richtlinie durchgeführt und unterliegen intensiven Qualitätskontrollen. Kürzlich haben sich die Referenzbereiche und Bewertungskriterien mit dem Erscheinen der fünften Auflage des WHO-Handbuchs für Ejakulatanalysen geändert. Folgende neue Normwerte ergeben sich daraus:

Parameter	Neu (Referenzbereiche nach WHO 2010)	Alt (Referenzbereiche des Labors)
Ejakulatvolumen	1,5 ml	2,0 ml
Spermienkonzentration	15 Millionen/ml	20 Millionen/ml
Gesamtpermienzahl	39 Millionen	40 Millionen
Anteil beweglicher Spermien	40 %	50 %
Anteil vorwärtsbeweglicher Spermien*	32 %	50 % (a+b)
Anteil lebender (vitaler) Spermien	58 %	50 %
Anteil normomorpher Spermien (Morphologie)	4 %	

***Anteil vorwärtsbeweglicher Spermien:** Es wird nicht mehr zwischen schnell und langsam vorwärtsbeweglichen Spermien unterschieden (sog. WHO a und WHO b).

Quelle: WHO laboratory manual for the examination and processing of human semen, fifth edition, 2010

Fragen beantwortet Ihnen gern Frau Dr. Gäbler unter Telefon: 0355 - 5840216.